

Satzung

über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Ludwigsburger Straße Ost V – 2. Änderung“

Nach § 10 i.V. mit § 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S.3316) i.V. mit § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Freiberg a.N. am 15.03.2011 den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Ludwigsburger Straße Ost V – 2. Änderung“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus dem Lageplan mit zeichnerischen und textlichen Teil vom 23.11.2010, gefertigt durch das Büro Kerker, Müller und Braunbeck, Ludwigsburg. Beigefügt ist die Begründung des Büros Kerker, Müller und Braunbeck vom 23.11.2010.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

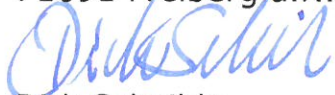
Ordnungswidrig i.S. des § 5 Landesbauordnung handelt, wer aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 4 der Landesbauordnung getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

71691 Freiberg a.N., den 17.03.2011



Dirk Schaible
Bürgermeister

